Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298245

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Dittrichring 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 540b

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung; prachtvoller Jugendstilbau mit Naturstein-Putz-Fassade, ortsentwicklungsgeschichtliche, baugeschichtliche und baukünstlerische Bedeutung

Denkmaltext

1903/04 nach Plänen der Architektengemeinschaft Paul Möbius und Arthur Starke für den Baumeister Otto Hauschild errichtet. In den 1920er Jahren wohl geringfügige Veränderungen an den Wohnungen. 1998/99 Sanierung.

Viergeschossiges Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss. Ziegelmauerwerk, Sockel Rosengranit, Fassade teils verputzt, teils mit Sandstein verkleidet. Souterrain und Erdgeschoss bilden eine hohe, rustizierte Sockelzone, die im I. OG teilweise wieder aufgenommen wird. Die drei Hauptgeschosse erheben sich über einem breiten Simsband. Sie sind symmetrisch gegliedert und zeigen den für Paul Möbius typischen, eigenwilligen Jugendstildekor. Zwischen der Mittelachse und den Außenachsen wölben sich zwei halbrunde Erker vor, die in Balkonen enden. Für den Rhythmus der Fassade gleichermaßen wichtig sind die Bogenrahmungen, die in der Mittel- und in den Außenachsen die Fenster aller drei Geschosse umgreifen. Die Dekoration, die die Fassadenglieder fast vollständig überzieht, besteht vorwiegend aus Linienornamenten. Es kommen aber auch organisch wirkende Formen vor, die sich aus Pflanzen abzuleiten scheinen, insbesondere auf den Brüstungsfeldern im III. OG. Über dem Traufgesims, das kastenartig vorspringt, lagert ein breiter, dreiachsiger Dachaufbau; auffällig sind hier die geschwungenen Rahmungen der seitlichen Balkontüren. Rechts und links des Dachaufbaus je eine stehende Gaupe (heute mit Blechverkleidung). Im oberen Bereich des steilen Satteldachs ragen vier schlanke Schornsteine in die Höhe. Der Hauszugang liegt seitlich und fungiert auch als Hofdurchfahrt. Im hofseitig angeordneten, heraustretenden Treppentrakt ist eine Rundtreppe eingebaut; sie stellt für den Leipziger Wohnungsbau ein seltenes Element dar, kommt aber bei Bauten von Möbius wiederholt vor. Das Treppenauge nimmt den auf die Bauzeit des Gebäudes zurückgehende Fahrstuhl auf (hergestellt von der Fa. A. Kühnscherf jr. [Dresden-Friedrichstadt], 1999 restauriert und modernen Sicherheitsstandards angepasst). Hofdurchfahrt, Treppenhaus und Wohnungen (die Hauptetagen nahmen ehemals je eine große Wohnung auf) enthalten eine Vielzahl an historischen Ausstattungselementen, die wiederum den eigenständigen Gestaltungswillen von Paul Möbius erkennen lassen. Dazu gehören Stuck in der Durchfahrt und im Treppenhaus, Treppenhausfenster mit Bleiverglasungen, Wohnungseingangstüren sowie Flügeltüren und Stuckdecken der Wohnungen. Im Sinne eines Gesamtkunstwerkes treten auch an diesen Bestandteilen des Gebäudes die am Außenbau verwendeten, der Linie bzw. den organischen Formen zugeneigten Schmuckmotive auf.

Dittrichring 10 ist unter den repräsentativen, großbürgerlicher Häusern im nordwestlichen Abschnitt des Dittrichrings der originellste Bau. Außerdem ist es das einzige von Paul Möbius errichtete Gebäude im Altstadtbereich.
LfD/2013

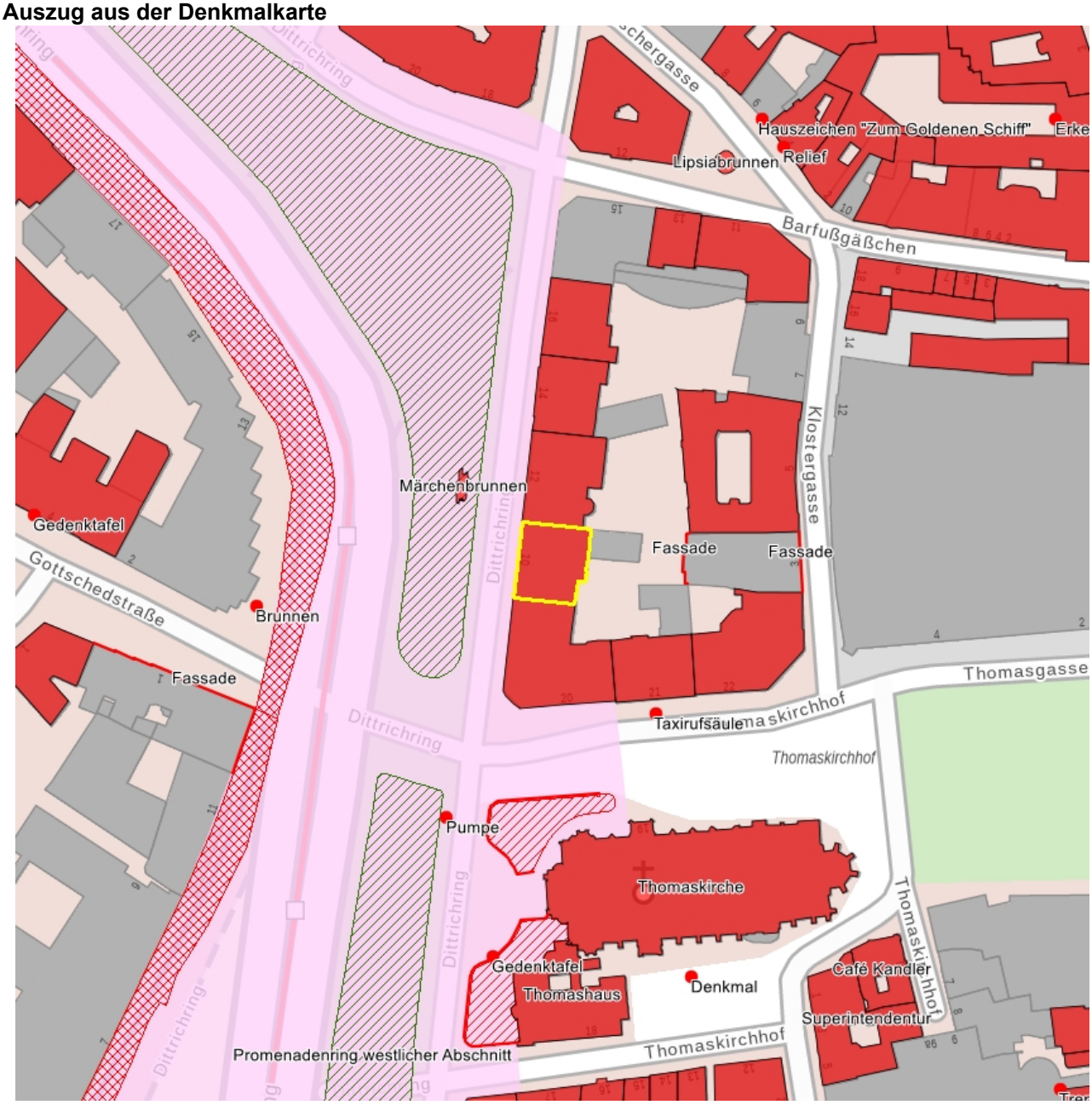
Datierung 1903-1904 (Wohn- und Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09298245 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.